

20. Johannesbad Thermen-Marathon, Bad Füssing am 03.02.2013

Bad Füssing ist ein relativ junger Kurort im Südosten der Bundesrepublik und befindet sich direkt an der deutsch-österreichischen Grenze, etwa 25 km von Passau entfernt. Seit 1994 findet mitten im Winter im Niederbayerischen Bäderdreieck ein Marathon statt, der mittlerweile mit Fug und Recht als Kult-Veranstaltung bezeichnet werden darf und Deutschlands größter Wintermarathon ist. Und das nur wegen den **Johannesbad Thermen**.

Unter dem Motto „laufen-erholen-thermalbaden“ treffen sich am ersten Wochenende im Februar Laufenthusiasten aus nah und fern zu einer perfekt organisierten Veranstaltung, bestehend aus sportlicher Bewegung und ausgiebiger Erholung in Europas größtem Thermalbadekomplex.

Nach einer zweistündigen Autofahrt erreichten wir aus Nürnberg kommend am Samstag-Nachmittag unsere Unterkunft in Bad Füssing. Die ausgewählte Pension liegt nur vier Gehminuten vom Johannesbad entfernt. Die Startunterlagenausgabe erfolgte im neu renovierten und komplett umgebauten Eingangsbereich des Thermalbades. Im mit dem Veranstaltungslogo bedruckten Marathon-Starterbeutel befand sich an der Startnummer ein kostenloser Einmalchip für die elektronische Zeitnahme und zwei kleine Probe-Tuben Sport Body-Lotion. Dazu bekam jeder Teilnehmer Gutscheine für die Nudelparty, zwei Getränke und Eintrittskarten in die Therme am Samstag (Langbadetag) und Sonntag.

Die Nudelparty fand im Badeeigenen Marktrestaurant statt, wo am Sonntag auch die Siegerehrungen gefeiert wurden. Das Essen bekam man stilvoll im Porzellanteller mit echtem Besteck serviert. Zur Auswahl standen mehreren Soßen „all-you-can-eat“, also bis zum Abwinken. Auch am Salatbuffet durfte man sich bedienen. Auf einer großen Leinwand konnte man die Live-Übertragung der Fußballbundesliga Konferenz verfolgen.



**JOHANNESBAD
BAD FÜSSING
Thermen-Marathon**

20. Thermen-Marathon
Sonntag, 3. Februar 2013
mit Marathon, Halbmarathon, 10-km-Lauf und Schülerlauf
Mannschafts- und Einzelwertung bei Marathon und Halbmarathon

Ausschreibung anfordern:
Johannesbad-Thermen-Marathon
Johannesstraße 2 · 94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 85 31 2 25-1 56 · Fax: +49 (0) 85 31 2 25-1 57
www.thermen-marathon.de · info@thermen-marathon.de





In der Nacht zum Sonntag gab es leichten Schneefall, so dass die Landschaft mit einer ganz dünnen schneeweißen Pracht erwachte. Im Startbereich herrscht am frühen Sonntagmorgen großes Gedränge. Viele Teilnehmer reisen erst am Lauftag an. Dennoch kommen alle Sportler relativ problemlos ins Johannesbad hinein. Die Einrichtungen des Kurbades können zum Umkleiden und zur diebstahlsicheren Gepäckaufbewahrung genutzt werden. Es stehen ausreichend viele Umkleidekabinen mit verschließbaren Spinden zur Verfügung, so wie man sie von vielen Schwimmbädern her kennt.

Auch beim diesjährigen Jubiläumslauf war der Start für Marathon und Halbmarathon vor dem Johannesbad-Eingang für 10 Uhr angesetzt. Eine Viertelstunde vorher wurden die 10-km Teilnehmer bei wolkenverhangenem Himmel gestartet. Im Starterfeld sehe ich plötzlich neben mir das Nürnberger Läufer-Ehepaar Carmen und Günther, die erst am Starttag direkt aus Nürnberg anreisen. Beide sind begeisterte Rückwärtsläufer und sind aktuell waschechte Weltmeister in der jeweiligen Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Start geht es zunächst noch paar hundert Meter am Ortsrand von Bad Füssing vorbei an zahlreichen Kurhotels und Pensionen. Recht schnell erreichten wir die relativ windanfälligen Landpassagen. Auch heute gab es genug Gelegenheiten, gegen den Wind anzukämpfen. Nach fünf Kilometern führte uns der Weg mitten durch eine 9-Loch Golfanlage, die bei Frost nicht benutzt werden darf und somit keine Gefahr von querfliegenden Golfbällen zu befürchten war. Mehrere kleine verträumte Ortschaften sorgten für Abwechslung auf der Strecke. Gleich nach dem Golfplatz erreichten wir Kirchham, anschließend liefen wir durch Hart, wo auch der äußerste Zipfel der Strecke erreicht wurde.

Auf dem Rückweg passierten wir Aigen, Irching und Eggfling, bevor es wieder zurück nach Bad Füssing zum Start und Ziel Bereich ging. Für die Halbmarathoner endete hier der Lauf, für echte Marathonis ging es in die zweite Runde. Seit 1998 hat sich an der jetzigen Streckenführung kaum etwas verändert. Davor gab es seit der Premiere 1994 nur eine große Marathonrunde ohne Halbmarathon. Die verkehrsarme, durchweg flache, landschaftlich reizvolle Laufrunde ist sehr gut ausgeschildert und absolut Schnee- und Eisfrei. Kehrmaschinen fegen nachts oder tags zuvor den Wintersplitt weg, so dass die Sportler selbst in den schneereichen Jahren eine saubere Strecke vorfinden, die durchgehend asphaltiert ist. Jeder Kilometer wird mit einem großem Schild angekündigt. Bei km 15, 25 und 35 gibt es immer noch eine manuelle mündliche Zeitansage. Ein Service, den die älteren Läufer noch aus den Anfangsjahren der inzwischen auch schon 50jährigen Laufbewegung kennen, als die digitalen Armbanduhren noch nicht erfunden waren.



Neben etlichen anderen bekannten Läufern, traf ich während des Rennens beim Kultlauf einen Kultläufer, der durch sein Äußeres jedem sofort auffällt. Der als Pumuckl verkleidete und Barfuß laufende Dietmar M aus dem Oberbayerischen Ort Kerschdorf. Weil er bei allen bisherigen 20 Marathons dabei war, bekam er vom Veranstalter auch die Jubiläums-Startnummer 20 zugeteilt. Im Zieleinlauf dieser außergewöhnlichen Veranstaltung gibt es eine schicke Medaille aus Glas und die Läufer erwarten ein besonderes Angebot mit Seltenheitswert.



Nach den garantiert heißen Duschen dürfen die Sportler im zum Teil sehr warmen Wasser in Deutschlands größter Therme entspannen. Thermal-Wellenbad, Vulkanbad, ein über 100 Meter langer Strömungskanal, unzählige Wasser-Massage-Plätze und viele weitere Becken im Innen- und Außenbereich des Bades sind die perfekte Belohnung nach dem langen Lauf durch den Winter. Kein Wunder, dass der Thermen-Marathon in Bad Füssing auch bei seiner 20. Auflage wieder mehr als 1500 Läufer anlockte



Fazit zum 20. Johannesbad Thermen-Marathon:

Das war mein 218. Marathon und der 8. Thermen-Marathon in Bad Füssing. Nach 5:10:44 Stunden erreichten 264 Finisher, darunter 30 Frauen das Ziel, was einem Frauenanteil von 11,4% entspricht. Die Startgebühr beträgt 26,00 EUR inklusive Pasta-Party mit zwei Getränken am Samstag und freiem Eintritt ins Thermalbad am Samstag und Sonntag.

Homepage: www.thermen-marathon.de